

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
Abkürzungsverzeichnis .....	13
Einleitung .....	15
Teil 1: Praktische Bedeutung und Motive der Beteiligten .....	19
A Beispiele für Debt-Equity-Swaps aus der Praxis.....	19
B Motive für einen Debt-Equity-Swap.....	27
I. Investor.....	27
II. Schuldner/Zielgesellschaft.....	31
III. Altgesellschafter.....	32
C Zwischenergebnis zu Teil 1 .....	33
Teil 2: Gesellschaftsrechtliche Umsetzung .....	34
A Kapitalerhöhung bzw. Kapitalschnitt.....	34
I. Anforderungen an die Sachkapitalerhöhung.....	34
1. Sachkapitalerhöhung bei der Aktiengesellschaft.....	34
2. Sachkapitalerhöhung bei der GmbH .....	37
II. Zustimmungspflichten, insbesondere der Altgesellschafter .....	38
1. Altgesellschafter.....	38
2. Gläubiger.....	41
III. Einbringung der Forderung.....	41
1. Allgemeines – Sacheinlagefähigkeit der Forderung.....	41
2. Bilanzielle Betrachtungsweise .....	43
3. Bewertungsmaßstäbe .....	46
a) Solvenz der Schuldnergesellschaft und zukünftige Entwicklungen .....	47
b) Insolvenzquote .....	49
c) Forderungseinbringung ist Bareinlage.....	49
d) Bilanzielle Bewertung.....	50
e) Nennbetrag .....	51
f) Zwischenergebnis zu 3.....	55
4. Bewertungszeitpunkt.....	55
5. Werthaltigkeitsnachweis .....	56
IV. Kombination mit Kapitalherabsetzung .....	58
1. Buchsanierung.....	58
2. Verschaffung einer adäquaten Beteiligung.....	60

<b>B</b> Beteiligungserwerb gegen Verzicht auf Kredite .....	61
I. Beteiligungserwerb im Wege des Share Deal.....	62
II. Beteiligungserwerb im Wege des Debt-Asset-Swap.....	63
<b>C</b> Umwandlungen von Forderungen in Mezzanine-Kapital.....	64
<b>D</b> Zwischenergebnis zu Teil 2 .....	67
 Teil 3: Gläubigerschutz durch ordnungsgemäße Kapitalaufbringung .....	69
A Grundsatz der realen Leistungsbewirkung.....	69
B Reale Leistungsbewirkung bei vorbelastetem Gesellschaftsvermögen....	70
C Zwischenergebnis zu Teil 3 .....	72
 Teil 4: Schutz der Altgesellschafter .....	73
A Bezugsrecht der Altgesellschafter.....	73
B „Enteignung“ durch Kapitalschnitt .....	74
C Zwischenergebnis zu Teil 4 .....	77
 Teil 5: Haftungsrechtliche Aspekte .....	78
A Faktische Geschäftsführung .....	78
I. Faktische Geschäftsführung als Gläubiger .....	79
II. Faktische Geschäftsführung als Gesellschafter .....	80
B Differenzhaftung .....	81
C Zwischenergebnis zu Teil 5 .....	83
 Teil 6: Kapitalmarktrechtliche Aspekte.....	84
A Pflichtangebot.....	84
I. Kontrollerlangung .....	84
1. Pflichtangebot bei Erreichen der Kontrollschwelle.....	84
2. Pflichtangebot im Vorfeld der Transaktion (Acting in Concert).....	85
a) Acting in concert.....	85
b) Einzelfälle .....	88
aa) Abstimmung in Bezug auf Kapitalmaßnahmen.....	88
bb) Drohung mit Insolvenz .....	90
cc) Entsendung bestimmter Personen in den Aufsichtsrat .....	92
c) Vermeidung jeglicher Abstimmung.....	93
d) Beweisführungs- und Beweislast.....	94
II. Sanierungsbefreiung.....	95
B Mitteilungspflichten und Zulassung der neuen Aktien.....	98
C Besonderheiten der Restrukturierung von Anleihen.....	99
D Zwischenergebnis zu Teil 6 .....	100

Teil 7: Kartellrechtliche Aspekte.....	102
Teil 8: Steuerrechtliche Aspekte.....	105
A Vereinfachte Kapitalherabsetzung .....	105
B Kapitalerhöhung durch Sacheinlage .....	105
I. Gläubigerebene .....	105
1. Anschaffungskosten und Realisationsvorgang .....	105
2. Abzugsbeschränkung nach § 8b Abs. 3 Sätze 4 ff. KStG .....	106
II. Gesellschaftsebene .....	107
1. Steuerbelastung durch Debt-Equity-Swap.....	107
2. Beschränkung der Verlustverrechnung.....	108
3. Nutzung des Sanierungserlasses zur Minimierung der Steuerbelastung .....	111
a) BMF-Schreiben vom 27. März 2003 .....	111
b) FG München und FG Köln zum Sanierungserlass .....	113
4. Sonstige steuerliche Auswirkungen.....	115
a) Zinsschranke .....	115
b) Grunderwerbssteuer .....	116
c) Außensteuergesetz .....	116
d) Umsatzsteuer .....	116
C Gestaltungsüberlegungen .....	117
I. Gestaltungsmöglichkeiten zur Vermeidung von § 8c KStG.....	117
II. Herstellung der Werthaltigkeit der Forderung.....	118
III. Schuldübernahme durch (Alt-)Gesellschafter unter sofortigem Verzicht auf Regressforderungen.....	119
IV. Debt-Mezzanine-Swap.....	120
V. Grenzüberschreitende Gestaltungsoptionen .....	121
D Zwischenergebnis zu Teil 8 .....	121
Teil 9: Kreditvertragliche Aspekte .....	123
Teil 10: Der Debt-Equity-Swap im anglo-amerikanischen Recht .....	126
Teil 11: Insolvenzrechtliche Aspekte .....	130
A Durchführung eines Debt-Equity-Swap außerhalb des Insolvenzverfahrens .....	130
B Durchführung eines Debt-Equity-Swap innerhalb des Insolvenzverfahrens .....	130
I. Vor- und Nachteile der Anwendbarkeit der insolvenzrechtlichen Vorschriften .....	131

1. Subordination von Gesellschafterforderungen .....	131
2. Kleinbeteiligungsprivileg .....	132
3. Sanierungsprivileg .....	133
4. Insolvenzanfechtung .....	134
<b>II. Gläubiger- und Gesellschafterrechte im Insolvenzplanverfahren .....</b>	<b>135</b>
1. Derzeitige Rechtslage .....	135
2. Reformvorschlag zur Einbeziehung nicht zustimmender Gläubiger .....	138
3. Reformvorschlag zur Stellung der Altgesellschafter .....	139
a) Reform der Wertverteilung zwischen Gesellschaftern und Gläubigern .....	140
b) Möglichkeit eines Eingriffs in die Anteilseignerrechte durch den Insolvenzplan .....	141
<b>III. Regierungsentwurf für ein Gesetz zur Erleichterung der Sanierung von Unternehmen.....</b>	<b>144</b>
1. Gesellschaftsrechtliche Strukturmaßnahmen im gestaltenden Teil des Insolvenzplans .....	145
2. Die Erstreckung des Obstruktionsverbots auf die Gesellschafter .....	147
3. Rechtsschutz gegen den Plan .....	149
4. Bewertung der einzubringenden Forderung .....	150
5. Sanierungsprivileg (§ 39 Abs. 4 InsO) .....	151
<b>C Zwischenergebnis Teil 11 .....</b>	<b>152</b>
<b>Teil 12: Der Reverse Debt-Equity-Swap.....</b>	<b>153</b>
<b>Teil 13: Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>156</b>
A Ausblick .....	156
B Zusammenfassung .....	159
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>165</b>